

| <b>Beschlussvorlage</b>  |            | <b>07.11.2023</b>          | <b>188/2023</b> |      |     |
|--|------------|----------------------------|-----------------|------|-----|
| Bezeichnung  |            |                            | ö               | nö   | öbF |
| <b>Klimaangepasstes Waldmanagement - Verwendung der Fördermittel</b> |            |                            | X               |      |     |
| <b>Beratungsfolge</b>  |            | <b>Abstimmungsergebnis</b> |                 |      |     |
| Gremium  | Datum      | Ja                         | Nein            | Enth |     |
| Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz                 | 23.11.2023 | 12                         | 0               | 0    |     |
| Finanzen, Personal und Wirtschaft                                    | 29.11.2023 | 12                         | 0               | 0    |     |
| Verwaltungsausschuss   | 13.12.2023 | Beschlissen                |                 |      |     |
| Rat  | 20.12.2023 | 39                         | 0               | 0    |     |

| <b>Beteiligte Organisationseinheiten</b> | <b>Unterschriften</b> |
|--|-----------------------|
| 14 Finanzen                              |                       |
| Stadtkämmerer                            |                       |

| <b>Unterschriften</b> |             |          |                      |                   |
|-----------------------|-------------|----------|----------------------|-------------------|
| Abteilung             | Fachbereich | Dezernat | Abteilungsleitung 11 | Oberbürgermeister |
|                       |             |          |                      |                   |

|   |                 |
|---|-----------------|
| <b>Beschlussvorschlag</b>   | <b>188/2023</b> |
| <p>Der Rat beschließt, dass die eingeworbenen und zweckgebundenen Fördermittel in Höhe von 1.025.284 € für Maßnahmen zur Etablierung eines klimaresilienten Stadtwaldes verwendet werden.</p>   |                 |
| <b>Begründung</b>   | <b>188/2023</b> |
| <p>Klimaschutz und Anpassung der Wälder an den Klimawandel sind eine nationale Aufgabe von großem gesamtgesellschaftlichem Interesse. Dem Erhalt der Wälder als wichtige Kohlenstoffspeicher und der nachhaltigen Waldbewirtschaftung kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Um Waldbesitzende zu unterstützen, diese Aufgabe zu meistern, hat die Bundesregierung die Zuwendung "Klimaangepasstes Waldmanagement" geschaffen.</p> <p>Zweck der Zuwendung sind der Erhalt, die Entwicklung und die Bewirtschaftung von Wäldern, die an den Klimawandel angepasst (klimaresilient) sind. Nur klimaresiliente Wälder sind dauerhaft in der Lage, neben der CO<sub>2</sub>-Bindung in Wäldern und Holz, auch die anderen Ökosystemleistungen (z. B. Schutz der Biodiversität, Erholung der Bevölkerung, Erbringung von weiteren Gemeinwohlleistungen sowie die Rohholzbereitstellung) zu erfüllen. Aus diesem Grund wurde seitens des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ein Förderprogramm aufgelegt.</p> <p>Im Juli 2023 konnte die Abteilung „Forst“ den Bewilligungsbescheid entgegennehmen. Die Fördersumme beläuft sich jährlich auf 102.528,46 € bei einer Laufzeit von zehn Jahren (letztes Auszahlungsjahr 2032). Die Mittel sind zweckgebunden und an bestimmte Kriterien (z.B. Vorrang für Naturverjüngung, Wasserrückhaltung steigern, Vergrößerung der Rückegassenabstände, Kennzeichnung und Erhalt von Habitatbäumen) geknüpft. Die Aufgaben ergänzen sehr gut die Bestrebungen des städtischen Klimaschutzkonzeptes 2035 und der forstlichen und bereits lang praktizierten Konzeption der naturnahen Waldentwicklung.</p> <p>Das hat u.a. zur Folge, dass die bereits gelebte und erfolgreiche Praxis bei der Holzernte weiter auf eine bodenschonende Holzbringung umgestellt werden muss. Zusätzlich wird zukünftig ein Monitoring der Ökoleistungen etabliert, sprich der Bestand der Fledermäuse, der Wildkatze, Eulenarten usw. muss ermittelt werden. Die Wasserführung an den Gräben soll durch Furten und Versickerungsgruben verbessert werden, so dass das Niederschlagswasser im Bestand gehalten werden kann. Der Waldstandort wird durch die Schaffung von Biotopen (z.B. Laichgewässer). Die verdichteten Rückegassen werden zurück gebaut und gelockert. Es werden freiberufliche Ranger für die Umweltbildung aus den Mitteln finanziert. Dies und noch weitere Aufgaben werden aus den zweckgebundenen Mittel finanziert.</p> <p>Die Maßnahmenplanung der kommenden zehn Jahre ist in der Anlage ersichtlich.</p> |                 |
| <p><b>Personelle Auswirkungen</b><br/>Keine. Die Leistungen werden durch das vorhanden Personal erbracht</p>  |                 |
| <p><b>Finanzielle Auswirkungen</b><br/>Ja. Die zweckgebundenen Erträge aus der Förderung i.H.v. 102.528,46 € (jährlich) werden in gleicher Höhe für den Erhalt und der ökologischen Aufwertung vom Stadtwald eingesetzt. Dieses führt in den Jahren bis 2032 zu erhöhten Aufwendungen im Forstbudget, welche aber durch entsprechend höhere Erträge gedeckt werden.</p>   |                 |
| <p><b>Organisatorische Auswirkungen</b><br/>Keine.</p>  |                 |

**Ökologische Auswirkungen** (zusätzlich Angabe in t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, soweit möglich)

Neben der weiteren Verfestigung eines klimaangepassten Waldmanagements steigern die Maßnahmen die Resilienz des Stadtwaldes und dessen Klimaschutzleistung. Alles das fördert maßgeblich Biodiversität unseres Waldes.

**Anlagen****188/2023**

Mittelverwendung Forst

**Änderungen / Ergänzungen****188/2023**